

LIPPERT

Berlin

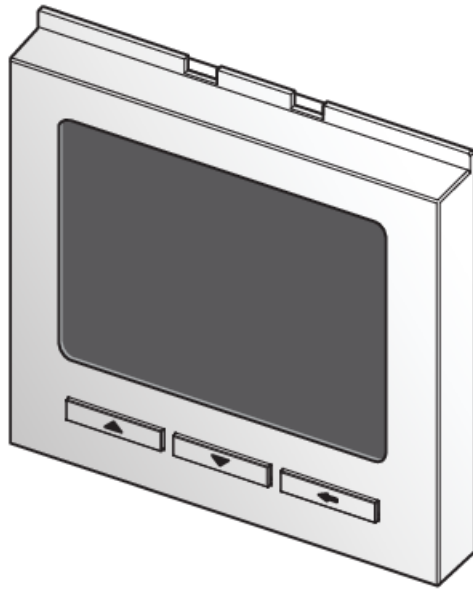
Part of the Smart City

Anleitungen Qwikbus Sprechanlagen

Als Unternehmen der STR-Gruppe vertreiben wir neben hauseigenen Systemen auch technische Systeme und Komponenten von STR Elektronik und integrieren sie in unsere Komplettlösungen. Als Service finden Sie hier die entsprechenden Originaldokumente zum Download.

STR | LIPPERT

Außengeräte



**Display-Modultürstation
mit 2-Draht-QwikBUS Technik**

Betriebsanleitung
DBM40
(deutsche Originalversion)

DBM40 Displaymodul Betriebsanleitung

Innenstationen

QWIKBUS™



STR
ELEKTRONIK



Türöffner-Taste



ON/OFF-Taste

schaltet Sprechverkehr nach Anläuten ein/aus (Die grüne LED blinkt, wenn angeläutet wurde)



Funktions-Taste mit LED

(Ruftonlautstärke/ Türrufsignal)



Zusatz-Taste



(Lichttaster)






Intern-Ruf-tasten 1,2

(nur FS1500)

Rufton-Lautstärke

1. Sprechstelle mit  ausschalten.
2. Funktions-Taste  gedrückt halten, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.


Stummschaltung (Mute)

1. Sprechstelle mit  ausschalten.
2. Funktions-Taste  2x kurz hintereinander drücken. Ruf ist stumm geschaltet, rote LED blinkt.
3. Zur Wiederaufhebung der Stummschaltung Funktions-Taste  1x kurz drücken.

Tür-Ruf ändern

1. Sprechstelle mit  ausschalten.
2. Zusatz-Taste  gedrückt halten und mit Funktions-Taste  die Ruftöne wählen. Hierbei die Funktions-Taste gedrückt halten, bis der nächste Rufton ertönt.

Push-To-Talk-Funktion

Wird während der Sprechverbindung die Funktions-Taste  betätigt, ist Dauer-Sprechen zur Tür möglich. Loslassen bewirkt Dauer-Hören **ohne** Sprachsteuerung.

FSD1000/FSD1500

Bedienungsanleitung

Montageanleitung Hausteleson HT40

Um das Hausteleson HT40 zu montieren/demontieren, ist es erforderlich, die Gehäusefront zu entfernen. Diese ist an der Ober- und Unterseite eingerastet, ein Lösen von Schrauben ist nicht erforderlich.

An der Unterseite des Gehäuses befindet sich eine Aussparung (Abb. 1), die den Zugang zur unteren Rastung ermöglicht.

Durch leichten Druck mit einem Schraubendreher o.ä., Rastung entlasten (Abb. 2)
Gleichzeitig Gehäusefront anheben und vom Unterteil entfernen (Abb. 3)

Das Telefon kann nun wahlweise auf Schalterdose (Abb. 4) oder plan an der Wand festgeschraubt werden (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang).



Die Montage darf nur in trockenen Räumen erfolgen (IP3x)!
Verwenden Sie zur Reinigung des Haustelesons keine scharfen Reinigungsmittel oder sonstige Chemikalien!
Die Montage darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen!
Wird das Gerät zweckentfremdet oder nicht ordnungsgemäß montiert bzw. angeschlossen, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Körperschäden und keine Garantie für das Telefon übernommen werden!

Programmierung

Programmiersersion 1 (mit Etagentaster)

- Schalten Sie den DIP-Schalter 1 am Türsprechverstärker (TT33/TSMB-3) auf "ON". -> Am Hausteleson blinkt die rote LED.
- Drücken Sie den Etagentaster des zu programmierenden Telefons (Telefon klingelt -> Bestätigungston im Türlautsprecher).
- Drücken Sie die Klingeltaste, die diesem Telefon zugeordnet werden soll.
- Zur Kontrolle, die selbe Klingeltaste noch einmal drücken -> es ist ein Bestätigungston zu hören und das Telefon klingelt kurz.
- Zum Beenden der Programmierung, schalten Sie den DIP-Schalter 1 an der Türstation wieder auf "OFF".

Programmiersersion 2 (mit Sprechverbindung)

- Schalten Sie den DIP-Schalter 1 am Türsprechverstärker (TT33/TSMB-3) auf "ON" -> Am Hausteleson blinkt die rote LED.
- Heben Sie den Hörer, des zu programmierenden Telefons ab -> es besteht eine Sprechverbindung zur Tür.
- Drücken Sie die Klingeltaste, die diesem Telefon zugeordnet werden soll.
- Zur Kontrolle, die selbe Klingeltaste noch einmal drücken -> es ist ein Bestätigungston zu hören und das Telefon klingelt kurz.
- Zum Beenden der Programmierung, legen Sie den Hörer wieder auf und schalten den DIP-Schalter 1 an der Türstation aus.

Programmiersersion 3 (Einmann-Programmierung)

- Verbinden Sie das Hausteleson mit dem Einmann-Programmierskabel (EMPK) über den 2-poligen Stecker auf der Rückseite.
- Stecken Sie das EMPK auf den Anschluss J1 am Türsprechverstärker (TT33/TSMB-3).
- Schalten Sie den DIP-Schalter 1 am Türsprechverstärker auf "ON" -> am Hausteleson blinkt die rote LED.
- Drücken Sie am Telefon die Lichttaste ☉ -> am Hausteleson und im Türlautsprecher ist ein Bestätigungston zu hören.
- Drücken Sie die Klingeltaste, die diesem Telefon zugeordnet werden soll.
- Zur Kontrolle, die selbe Klingeltaste noch einmal drücken -> es ist ein Bestätigungston zu hören und das Telefon klingelt kurz.
- Zum Beenden der Programmierung schalten Sie den DIP-Schalter 1 an der Türstation wieder auf "OFF".

Montageanleitung Haustelefon HT45

Artikel-Nr.: 33370

Um das Haustelefon HT45 zu montieren/demontieren, muss das Gehäuse geöffnet werden. Dieses ist an der Ober- und Unterseite eingearbeitet. Ein Lösen von Schrauben ist nicht erforderlich. An der Unterseite des Gehäuses befindet sich eine Aussparung (Abb. 1), die den Zugang zur unteren Rastung ermöglicht.

Durch leichten Druck mit einem Schraubendreher o.ä. Rastung entlasten (Abb. 2), gleichzeitig Gehäusefront anheben und vom Unterteil entfernen (Abb. 3). Achten Sie beim Herunternehmen der Gehäusefront auf den Flachbandleiter, der die Hauptplatine mit den Sensortasten verbindet (Abb. 4)! Dieser darf nicht entfernt werden!

Das Telefon kann nun wahlweise auf Schaltboxe (Abb. 5) oder plan an der Wand festgeschraubt werden (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang).



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Die Montage darf nur in trockenen Räumen erfolgen (IP3x)!
Verwenden Sie zur Reinigung des Haustelefons keine scharfen Reinigungsmittel oder sonstige Chemikalien!
Die Montage darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen!
Wird das Gerät zweckentfremdet oder nicht ordnungsgemäß montiert bzw. angeschlossen, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Körperschäden und keine Garantie für das Telefon übernommen werden!

Das HT45 verfügt über 5 Intern-Ruftasten, mit denen Sie weitere Sprechstellen anwählen können. Des Weiteren können diese Tasten in Verbindung mit einem Schaltmodul SM333 für Zusatz-Schaltfunktionen genutzt werden.

Zuordnung der Intern-Ruftasten:

- Hörer abheben und wieder auflegen, um eine evtl. bestehende Sprechverbindung zu beenden.
- Hörer erneut abheben -> es ist ein Freizeichen zu hören (tuuuuu).
- Nun die Lichttaste (☉) solange drücken, bis der zweite Piepton zu hören ist.
- Intern-Taste (1 - 5) drücken und gedrückt halten, bis im Hörer der Programmiererton zu hören ist (tut tut... tut tut...)
- Heben Sie an der Sprechstelle, welche auf die zuvor gedrückte Intern-Taste programmiert werden soll, den Hörer (HT/VH) ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein-> es wird eine Sprechverbindung aufgebaut.
- Legen Sie beide Hörer wieder auf oder schalten Sie die Freisprechstelle aus.
- Zum Anläuten der Gegenstelle heben Sie den Hörer ab und betätigen die zuvor programmierte Intern-Taste -> die zugeordnete Sprechstelle läutet, es ist ein Wartezeichen im Hörer zu hören (tut... tut... tut...)
- Zum Beenden der Sprechverbindung legen Sie den Hörer wieder auf.

Zusatzfunktionen:

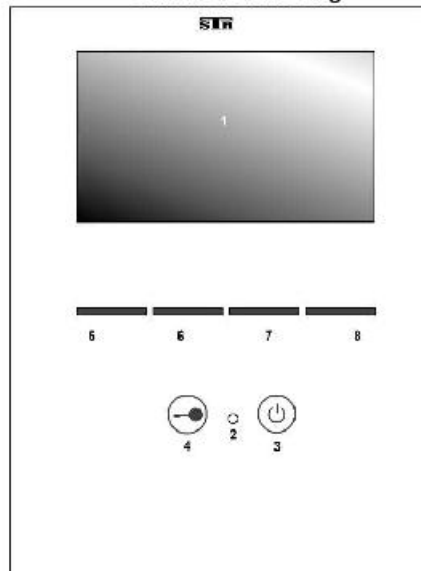
Bei aufgelegtem Hörer oder während einer bestehenden Sprechverbindung können die Intern-Tasten (1 - 5) für zusätzliche Schaltfunktionen genutzt werden (zusätzliche Türöffner, Torantiebe usw.). Hierfür ist ein Schaltmodul SM333 erforderlich.

Die Programmierung der Zusatz Tasten entnehmen Sie bitte der Dokumentation des SM333.

Bedienungsanleitung

Video Innenstation VFS40

Standardausführung



Übersicht der Bedienelemente

- 1 14,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2 LED (rot) zur Statusanzeige
- 3 Sensortaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beendet Menü-Funktionen)
- 4 Sensortaste „Türöffner“
- 5 – 8 Sensortasten (multifunktional)



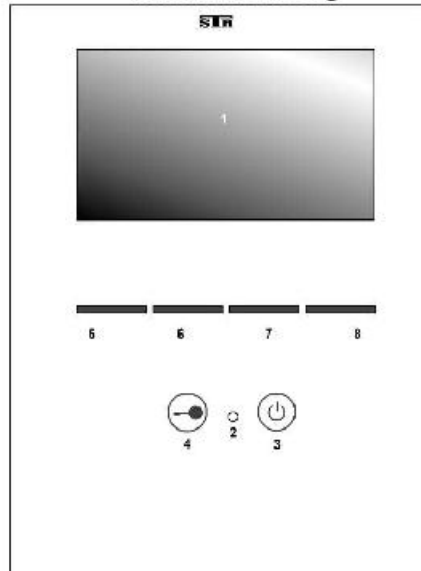
STR Elektronik Josef Schlichtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57482 Wenden
Tel.: 02762/9316-0 Fax: 02762/9316-18
E-mail: info@str-elektronik.de



Bedienungsanleitung

Video Innenstation VFS45

Komfortausführung



Übersicht der Bedienelemente

- 1 14,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2 LED (rot) zur Statusanzeige
- 3 Sensortaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beendet Menü-Funktionen)
- 4 Sensortaste „Türöffner“
- 5 – 8 Sensortasten (multifunktional)

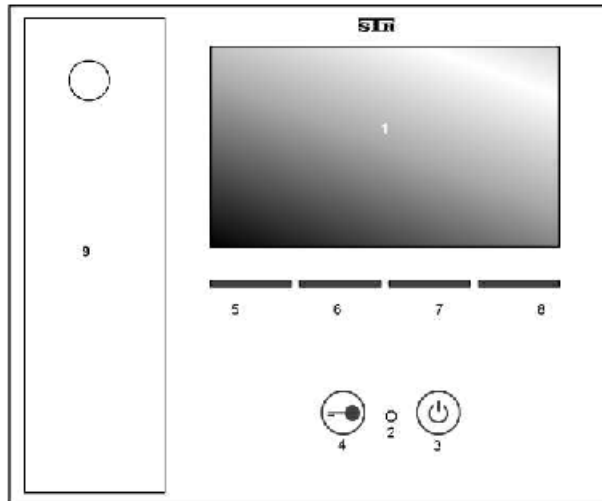


STR Elektronik Josef Schlichtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57482 Wenden
Tel.: 02762/9316-0 Fax: 02762/9316-18
E-mail: info@str-elektronik.de



Bedienungsanleitung Video Innenstation VH40

Standardausführung



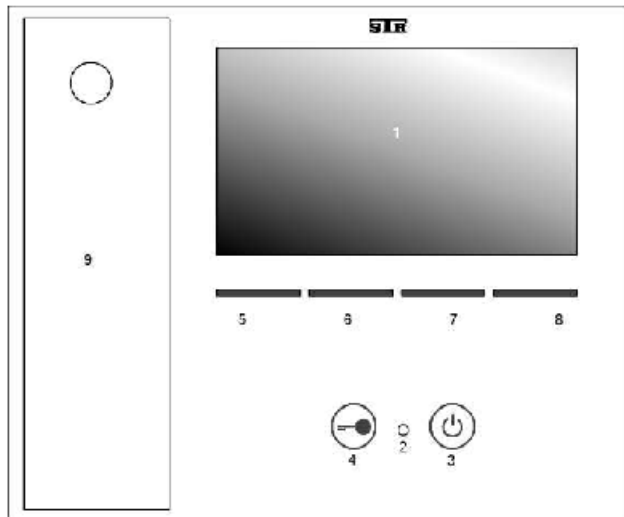
Übersicht der Bedienelemente

- 1 14,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2 LED (rot) zur Statusanzeige
- 3 Sensortaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beendet Menü-Funktionen)
- 4 Sensortaste „Türöffner“
- 5–8 Sensortasten (multifunktional)
- 9 Hörer für die diskrete Kommunikation zur Tür



Bedienungsanleitung Video Innenstation VH45

Komfortausführung



Übersicht der Bedienelemente

- 1 14,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2 LED (rot) zur Statusanzeige
- 3 Sensortaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beendet Menü-Funktionen)
- 4 Sensortaste „Türöffner“
- 5–8 Sensortasten (multifunktional)



STR Elektronik, Josef Schlichtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57482 Wenden
Tel.: 02 762/9316-0 Fax: 02 762/9316-18
Email: info@str-elektronik.de

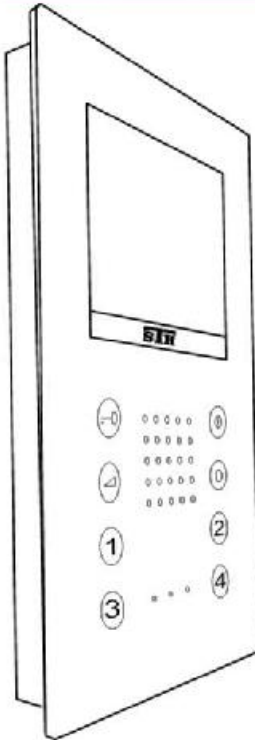





**Video-Innenstationen
mit 2-Draht-QwikBUS Technik**


Betriebsanleitung
VH40/45 und VFS 40/45
(deutsche Originalversion)

VH/VFS 40/45 Betriebsanleitung



 **Türöffner-Taster**



 **ON/OFF-Taster**
-Ein/Aus-Schalten des Sprechverkehrs nach Anläuten
(Die grüne LED blinkt, wenn angeläutet wurde)
-Manuelles Ein/Aus-Schalten des Bildschirms
Zum Ausschalten des Bildschirms, Taster  ca. 3s
gedrückt halten
-Manuelles Kamera-Umschalten
(wenn Bildschirm an ist)

 **Funktions-Taster mit LED**
(Ruflautstärke/Türrufsignal/Helligkeit)





 **Zusatz-Taster (Licht-Taster)**

 **Intern-Ruftasten 1,2,3,4**
(nur VFS1500)


Rufton-Lautstärke

1. Sprechstelle mit  ausschalten.
2. Funktions-Taster  solange gedrückt halten, bis gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
(Die rote LED blinkt, wenn der Rufton leise oder ganz abgestellt ist.)



Tür-Ruf ändern

1. Sprechstelle mit  ausschalten.
2. Zusatz-Taster  gedrückt halten und mit Funktions-Taster  die Ruftöne wählen.
Hierbei den Funktions-Taster  solange drücken, bis der nächste Rufton ertönt.

Push-To-Talk-Funktion

Drückt man während der Sprechverbindung den Funktions-Taster , ist Dauer-Sprechen zur Tür möglich. Loslassen bewirkt Dauer-Hören ohne Sprachsteuerung.

Helligkeit

1. Bildschirm mit ON/OFF-Taster  einschalten.
2. Funktions-Taster  solange drücken, bis gewünschte Helligkeit eingestellt ist.



Mobile-Anbindung **Betriebsanleitung**
für 2-Draht QwikBUS Technik **QwikSmart / TFE40Q**
(Deutsche Originalversion)

QSC40 Qwiksmart Betriebsanleitung

Schnittstellen für TK-Anlagen



Türfreisprecheinrichtung
mit 2-Draht QwikBUS Technik

Betriebsanleitung
TFE40
(Deutsche Originalversion)

TFE40 Betriebsanleitung

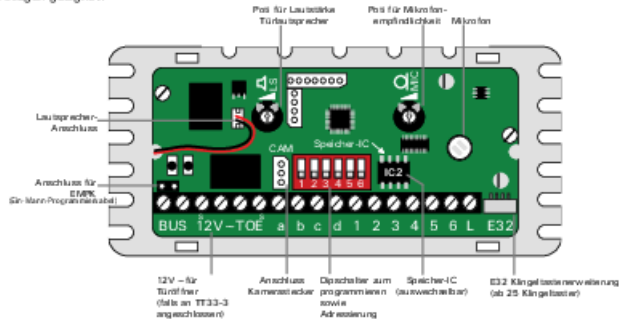
Programmierung TT33-3 und TSMB3

Türsprechverstärker TT33-3 für 2-Draht-QWIKBUS-Technik

SLR Installation & Inbetriebnahme

1. Geräteübersicht TT33-3

Der Türsprechverstärker TT33-3 ist zum Einbau in Briefkästen, Türstationen und bauseits vorhandene Anlagen geeignet.



2. Anschluss der Klingelasten am TT33-3

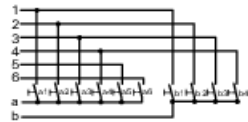


Es gibt vier Linien (a,b,c,d). Pro Linie können maximal 6 Klingelasten angeschlossen werden, also insgesamt 24 (mit Erweiterung E32 auch bis zu 184).

Beispiel für 10 Teilnehmer:

Von Linie "a" abgehend wird ein Draht auf die ersten 6 Klingelasten einseitig durchgeschliffen. Von den jeweiligen Klingelasten gehen Sie nun mit jeweils einem Draht auf 1,2,3,4,5 und 6 zurück.

Von Linie "b" abgehend wird ein Draht auf die nun noch verbleibenden 4 Klingelasten einseitig durchgeschliffen. Von den jeweiligen Klingelasten gehen Sie nun mit jeweils einem Draht auf 1,2,3 und 4 zurück.



! Qwik-Tipp!

Der Anschluss des Lichtsensors erfolgt an den Klemmen d und L. Nach Befügung des Teiles a legt ein Ausgang L1 der SP333 eine Spannung von 12V/AC an, am SMC333 ist der Ausgang L1 potentialfrei.

Die Programmierung wird im Speicher-IC (IC2) abgelegt. Wird nun ein TT33-3 gegen einen neuen ausgetauscht, kann man den Speicher-IC des alten TT33-3 in den neuen TT33-3 einsetzen. So wird die bestehende Programmierung übernommen.

Das Löschen eines Teilnehmers ist nicht möglich. Dieser muss neu programmiert werden. Dabei wird nur der betreffende Teilnehmer überschrieben, nicht die gesamte Programmierung.

Programmierung

Bei der Programmierung wird jedem Haustelefon eine Klingeltaste zugeordnet. Ist ein Etagenruftaster angeschlossen, empfiehlt sich Programmierversion 1. (Bei dieser Programmierversion ist der Zutritt zur Wohnung nicht erforderlich).

Programmiersversion 1 (mit Etagentaster)

1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Drücken Sie den Etagentaster der zu programmierenden Sprechstelle einmal
-> Im Türlautsprecher ist ein Bestätigungston zu hören
3. Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der die ausgewählte Sprechstelle klingeln soll
-> Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören
4. Zur Kontrolle kann der selbe Klingeltaster noch einmal gedrückt werden
-> Es ist ein Bestätigungston zu hören, die angewählte Sprechstelle klingelt
5. Programmierschritte 2. - 4. für alle zu programmierenden Sprechstellen durchführen

Programmiersversion 2 (mit Sprechverbindung)

1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Heben Sie den Hörer des zu programmierenden Telefons (HT/VH) ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein
-> Es wird eine Sprechverbindung zum TSMB-3 aufgebaut
3. Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der die ausgewählte Sprechstelle klingeln soll
-> Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören
4. Zur Kontrolle kann derselbe Klingeltaster noch einmal gedrückt werden
-> Es ist ein Bestätigungston zu hören, das angewählte Telefon klingelt
5. Legen Sie den Hörer wieder auf oder schalten Sie die Sprechstelle wieder aus
6. Programmierschritte 2. - 5. für alle zu programmierenden Telefone durchführen

Parallel-Programmierung (bis zu 4 Sprechstellen auf eine Klingeltaste möglich)

1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Programmieren Sie das erste Telefon nach einer der oben beschriebenen Methoden
3. Schalten Sie nun zusätzlich zum Dipschalter 1 den Dipschalter 2 auf "ON"
4. Heben Sie den Hörer des Telefons (HT/VH) das parallel klingeln soll ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein
5. **Drücken Sie nun die Lichttaste am TSMB-3, halten diese gedrückt und betätigen zusätzlich kurz die Klingeltaste für den Parallelruf**
-> Vier Bestätigungstöne sind zu hören, nun können Sie die Lichttaste loslassen
6. Legen Sie den Hörer wieder auf oder schalten Sie die Sprechstelle wieder aus



Schalten Sie nach der Programmierung den Dipschalter 1 wieder auf "OFF"



Wird eine Sprechstelle neu programmiert (Dipschalter 1 auf "ON"), werden alle Sprechstellen, die dieser Klingeltaste zugeordnet waren, gelöscht!



Qwikbus Audio

**HT40
FS1000**

**Installation
und
Inbetriebnahme**

V8_052020Kr

Schaltplanheft Audio

HT40

FSD1000



QwikBus Audio

HT3033

FS1000

FS1500

Installation und Inbetriebnahme

V5_062010

Schaltplanheft Audio

HT3033

FS1000



Schaltplanheft Video

VHC3033-2

VFS1000

VFS1500



QwikBus Video
4-Draht-S/W
VH3033-4
Installation
und
Inbetriebnahme

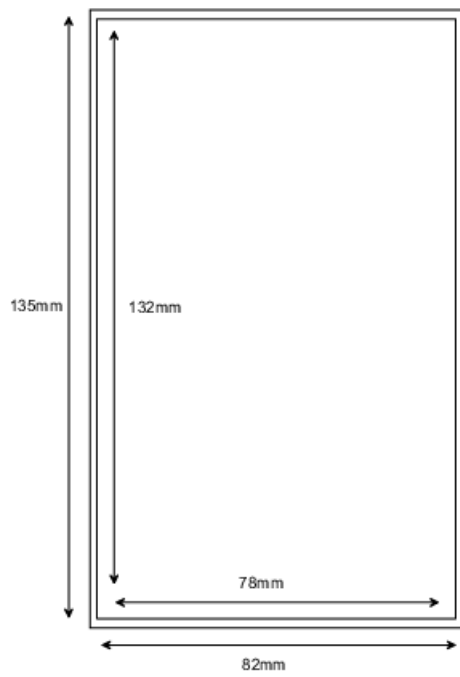
06/2013 Kr



Schaltplanheft Video
VH3033-4

Masszeichnungen für Unterputz- Montagezusätze

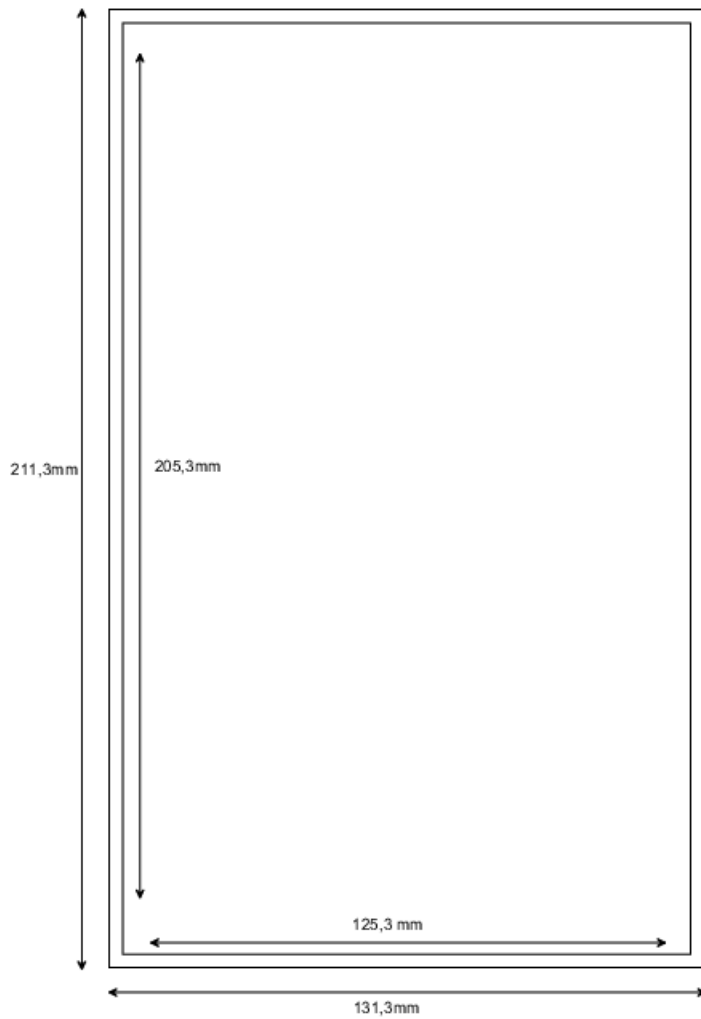
Unterputz-Montagezusatz UMF1000



Ausschnittmaß (B x H): 78mm x 132mm
Aussenmaß (B x H): 82mm x 135mm
Tiefe: 45mm

UMF1000 Unterputz-
Montagezusatz

Unterputz-Montagezusatz UMV1000



Ausschnittmaß (B x H): 125,3mm x 205,3mm

Aussenmaß (B x H): 131,3mm x 211,3mm

Tiefe: 45mm

UMV1000 Unterputz-
Montagezusatz

03.04.2025

<https://www.lippert.berlin/downloads/anleitungen/anleitungen-qwikbus-sprechanlagen>